



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

4. Jahrgang / Ausgabe 3 - 2019

Kuchenbehälter

2 Kuchenbehälter sind noch nicht von Kuchenspendern des letzten Dorffestes abgeholt wurden. Wer seinen Kuchenbehälter vermisst kann sich bei Sandro Lindner melden.

Trödelmarkt zum Dorffest ?

Es gab Anfragen zur Durchführung eines kleinen Trödelmarktes zum Dorf- und Kinderfest. Wer Interesse hat einen Trödelstand am Sonntagvormittag aufzubauen meldet sich bitte bei Sandro Lindner. Sollten genügend Interessenten zusammen kommen steht einem kleinen Trödelmarkt nichts im Wege.

Am 30. März fand der Tag der offenen Tür bei der FFW unter dem Motto „Prieschka ohne Feuerwehr“ statt. Leider war das Interesse der Prieschkaer sehr verhalten. Das Ziel den Standort Prieschka zu erhalten wurde aber erreicht. Mehr darüber lesen Sie im Interview mit dem Wehrführer Dennis Keulig. Herzliche Grüße und viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe wünscht
Sandro Lindner

Familienangeln

Am 20. Juli findet im Gänsewinkel das aller 2 Jahre vom Prieschkaer Angelverein organisierte Familienangeln statt. Nähere Informationen finden Sie demnächst am schwarzen Brett.

Nachgefragt - Ich bin Prieschka

Name? Luise Lehmann

Wo wohnen Sie? In der Reichenhainer Straße 31

Welches Ehrenamt üben Sie aus? Zu DDR Zeiten war ich viele Jahre Kassiererin der Volkssolidarität. Seit 2008 organisiere ich für die Prieschkaer Senioren verschiedene Treffen und Feiern, zum Beispiel zum Frauentag und zu Weihnachten. Außerdem bin ich Gründungsmitglied der Initiative Prieschka hat Zukunft.
Wünsche und Zukunftspläne? Aus gesundheitlichen Gründen würde ich gern kürzer treten und würde mich freuen wenn sich jemand bereit erklären würde zukünftig die Organisation der Treffen zu übernehmen. Ich würde natürlich weiterhin unterstützend zur Seite stehen. Es wäre sehr schade wenn diese Tradition einschlafen würde.

Vom Ortsbeirat vorgeschlagen wurde Luise Lehmann für Ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement in Prieschka zur Ehrung am 24. Mai im Rahmen des Stadtfestes in Bad Liebenwerda ausgezeichnet.





DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

4. Jahrgang / Ausgabe 3 - 2019

Frühjahrsputz 2019

Dem Aufruf des Ortsbeirates zum alljährlichen Frühjahrsputz am 13. April 14 Uhr am Festplatz folgten wieder viele Bürgerinnen und Bürger von Prieschka. Trotz der frischen Temperaturen wurden alle gesteckten Ziele erreicht. Die Schießbude erhielt, wie das Ausschankgebäude im vergangenen Jahr, einen frischen Anstrich. Zur besseren Ausleuchtung des Festplatzes zu diversen Veranstaltungen wurden zwei Laternen errichtet. Der gesamte Festplatz, die Tanzbühne und das Umfeld des schwarzen Brettes wurden gründlich von Laub, Unkraut, heruntergefallenen Ästen und Müll gesäubert. Am Jugendclub gab es nach getaner Arbeit traditionell eine Stärkung für alle Beteiligten. Der Ortsvorsteher Sandro Lindner möchte sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern recht



herzlich bedanken, die auch in diesem Jahr wieder mit zugepackt haben und unseren Ort, pünktlich zum Frühling herausgeputzt haben. Ein Dank gilt auch dem städtischen Bauhof, Siegmars Atlas (Aufarbeitung der beiden Laternen) und HÖB Lindner (Putzarbeiten an der Schießbude).



Nix los im Storchennest!

Kein Pärchen, kein Nachwuchs...was ist denn mit unseren Störchen los? Der erste Storch traf in diesem Jahr am 18. April ein. Das ist vermutlich das Weibchen. Und das Männchen aus den letzten Jahren, es kam immer in der Zeit um den 8. April, blieb dieses Jahr aus. Manchmal wurde kurzzeitig ein zweiter Storch gesichtet, doch zu einer neuen Paarfindung ist es leider nicht gekommen.

Also wird es wieder keinen Nachwuchs geben, im Horst hoch oben über den Dächern von Prieschka.

Bleibt uns nichts weiter übrig, als auf die nächste Storchensaison im Jahr 2020 zu warten!

K. Naumann



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

4. Jahrgang / Ausgabe 3 - 2019



Gaststätte Prieschka

Leider führen die Verhandlungen mit dem Eigentümer der ehemaligen Gaststätte nicht zum gewünschten Erfolg. Der Kontakt ist seit Oktober 2018 abgebrochen.

Die Stadt hat deshalb das Zwangsversteigerungsverfahren beim Amtsgericht Bad Liebenwerda beantragt. So ein Verfahren dauert erfahrungsgemäß, wenn es keine Widersprüche oder sonstige Schwierigkeiten gibt, ca. 6 Monate. Erst dann steht ein Termin zur Zwangsversteigerung fest. Im Zuge der Zwangsversteigerung kann jedermann ein Angebot abgeben.

Am 17.04.2019 veranlasste das Ordnungsamt des Landkreises Elbe Elster den Rückbau des Giepels am ehemaligen Heizhaus, da die Gefahr bestand auf die Straße zu stürzen.

Austausch Netzgewebe



Am 05.03.19 wurden die Deiche an der Alten Röder bei Prieschka durch das Landesamt für Umwelt, den Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz und die untere Naturschutzbehörde bezüglich der zur Böschungssicherung aufgebrachten Strohmatte-Netzgewebe-Verbundmatten besichtigt. Anlass war die vom Ortsvorsteher angezeigte Problematik, dass sich das plastikartige Netzmaterial, das die Strohmatte halten soll, flüchtig löst und durch den Wind in die Umgebung verstreut wurde.

Die vom Hersteller angegebene kurze Verrottungszeit des Netzgewebes, konnte in der Praxis leider nicht bestätigt werden. Im März wurde im Auftrag des LfU das Netzmaterial durch Mitarbeiter des Gewässerverbandes Kleine Elster-Pulsnitz sowohl von den Deichen entfernt, als auch von den umliegenden Flächen abgesammelt. Wie der Gewässerverband mitteilte, waren einige Netzbereiche jedoch so stark eingewachsen, dass sie nicht ohne Schaden an der Deichböschung zu entfernen gewesen wären, und in der Deichböschung belassen wurden. Aus diesem Grund wird der Deich und die Umgebung durch den Gewässerverband auch zukünftig auf losgelöste Netzteile kontrolliert, um diese auch noch aus dem Gebiet entfernen zu können.



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

4. Jahrgang / Ausgabe 3 - 2019

Tag der offenen Tür FFW Prieschka

Am Samstag den 30. März fand ein Tag der offenen Tür bei der FFW Prieschka statt. Was war das Ziel, was wurde angeboten und wie wurde der Tag angenommen? Grundsätzlich war sicherlich schon das Ziel an diesem Tag die Mitgliedergewinnung neuer Kameraden für die Ortsfeuerwehr Prieschka. Jedoch hatten wir uns eigentlich auch erhofft, dass zahlreiche Einwohner zum „Tag der offenen Tür“ kommen um den Vertretern der Verwaltung einfach mal aufzuzeigen, dass man gegen eine Schließung der Feuerwehr ist. Nach ein paar einleitenden Worten von Bürgermeister, Stadtwehrführer und Ortswehrführer stellte sich im Anschluss für alle Interessierten das Szenario eines Hausbrandes mit vermisster Person dar. Dabei wurde deutlich aufgezeigt, was die Konsequenzen wären, wenn Prieschka keine eigene Feuerwehr mehr hätte. Hierzu wurde das Augenmerk hauptsächlich auf den zeitlichen Rahmen gelegt, in dem ein solcher Einsatz abläuft. Und das sich ein solcher Rahmen erheblich nach hinten verschieben würde – in dem Fall, in dem in Prieschka keine Feuerwehr existent wäre – versteht sich von selbst. Von der Resonanz her war es sehr ernüchternd. Nicht mal zehn Einwohner waren vor Ort und das ist im Hinblick, dass es jeden Einwohner direkt selbst betrifft bzw. betreffen kann sehr enttäuschend.

Wie viele Mitglieder benötigt die FFW zum Erhalt des Standortes in Prieschka? Zur Mindeststärke einer Ortsfeuerwehr gibt es eine „Allgemeine Weisung des Ministeriums des Innern und für Kommunales über die Organisation, Mindeststärke und Ausrüstung der

öffentlichen Feuerwehren“ in der Fassung vom 15. Januar 2016, die bindend ist. Darin steht in Punkt 3 „Mindeststärke“ unter 3.2 - Die Mindeststärke einer örtlichen Feuerwehreinheit besteht aus einer Staffel (FwDV 3). Es wird empfohlen, alle Funktionen in den taktischen Einheiten mindestens doppelt zu besetzen. Eine Staffel ist gleichbedeutend mit einer Stärke von 1/5, also sechs Kameraden. Laut Weisung des Ministeriums wird, wie Eingangs erwähnt, die doppelte Stärke empfohlen, also reden wir im Fall von Prieschka von 12 Kameraden.



Ab welchem Alter ist es möglich in die Feuerwehr einzutreten? Wenn man mal die Kinderfeuerwehr außer acht lässt, darf man in Brandenburg mit 16 Jahren in die aktive Einsatzabteilung einer örtlichen Feuerwehr eintreten. In diesem Fall gibt es für die Kameraden aber besondere Vorschriften. Dies gilt sowohl bei der Ausbildung, als auch bei Einsätzen, da sie noch nicht volljährig sind. Ab 18 Jahre und die entsprechende Ausbildung vorausgesetzt ist man dann vollwertiges Mitglied der Feuerwehr.



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

4. Jahrgang / Ausgabe 3 - 2019



Wie viele aktive und inaktive Mitglieder hat die FFW zur Zeit und wie viele Interessierte haben sich für einen Eintritt in die FFW gemeldet? Da wir kein Feuerwehrverein sind, gibt es auch keine inaktiven Mitglieder. Wer sich zur Mitarbeit in der Feuerwehr entschließt, dem muss bewusst sein, dass er tatkräftig mit anpacken muss. Alles andere wäre auch nicht zielführend und würde den anderen Kameraden auch nicht gerecht, die stets und ständig Dienst tun. Als Feuerwehrmitglied hat man besondere Rechte und Pflichten. Und die Pflichten als solche sind zum Beispiel an Ausbildungen und Diensten teilzunehmen, denn ein schlecht oder gar nicht ausgebildeter Feuerwehrmann ist nicht

einsetzbar bzw. kann für sich und andere Kameraden eine erhebliche Gefahr darstellen. Außerdem ist der Dienst in einer Freiwilligen Feuerwehr ehrenamtlich. Ehrenamtlich ist gleichbedeutend mit einer zeitlichen Vorgabe von mindestens 40 Schulstunden (45 min) im Jahr. Wenn man so will kann man lediglich die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung einer Feuerwehr als inaktive Mitglieder bezeichnen. Darin sind alle Kameraden geführt die das Rentenalter erreicht haben, oder die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv mitwirken können. Die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung dürfen an Einsätzen nicht teilnehmen. Aktuell haben wir zehn Kameraden in der Einsatzabteilung und zehn weitere in der Alters- und Ehrenabteilung. Sechs Einwohner sind dem Aufruf gefolgt und könnten sich vorstellen in der Feuerwehr mitzuwirken.

Welche Verpflichtungen kommen auf ein neues Mitglied zu? Wie bei der dritten Frage teilweise schon erwähnt, haben Feuerwehrleute besondere Pflichten. Ziel eines jeden Kameraden muss es sein, mit der ihm zur Verfügung stehenden Technik bestens vertraut zu sein und diese auch einsetzen zu können. Das erreicht man nur durch die entsprechende Ausbildung und die regelmäßige Teilnahme an den monatlichen Diensten in der Ortsfeuerwehr. Sicherlich kann man über die Ortsfeuerwehr auch eine Führungslaufbahn innerhalb der Feuerwehr absolvieren, aber dieses Ansinnen haben erfahrungsgemäß die wenigsten Kameraden in den Ortsteilen. Wenn man hier jedoch zwei Lehrgänge nennen darf, die ein Feuerwehrmann zwingend abgeschlossen haben sollte, dann ist das die Truppmann Ausbildung Teil 1/Teil 2 und der Sprechfunklehrgang. Damit wäre dann auch ein gutes Basiswissen vorhanden, auf das man bei jeder Ortsfeuerwehr problemlos aufbauen kann.

Wo kann man sich melden wenn jemand Interesse hat in die Feuerwehr einzutreten? Grundsätzlich bei jedem Kameraden der Feuerwehr insbesondere bei Adler, Dirk oder Keulig, Dennis. Am besten auch gleich mal beim Dienst vorbeischauen. So kann man auch mal persönlich ein paar Worte wechseln. Der Dienstplan befindet sich im Aushang an der Feuerwehr.

Die Fragen beantwortete Dennis Keulig Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Prieschka. Vielen Dank dafür.



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

4. Jahrgang / Ausgabe 3 - 2019

Bunt – Fröhliches 15. Frühlingsfest



Zu der Wohnstätte „Haus Prieschka“ sind wieder mehr als 200 Gäste am Samstag, den 4. Mai zum mittlerweile 15. Frühlingsfest nach Prieschka gekommen.

Die Aufführung des großen Musikprogramms der Bewohnerinnen und Bewohner, sowie Livemusik mit der Plessaer Band „Die Mühlenmugger“ sind Höhepunkte beim 15. Frühlingsfest an der Wohnstätte gewesen.



Trotz ungewohnter kühler Temperaturen und gelegentlichen Regenschauern ließen es sich die zahlreichen Besucher nicht nehmen, auch in diesem Jahr an der Wohnstätte zu Gast zu sein. Vor allem die Besucher aber auch die Bewohner und Mitarbeiter der Wohnstätte bekundeten Spaß am Trubel. Das bunt-fröhliche Frühlingsfest wird als sehr gelungen gelobt.



Nun kann man sich schon auf den nächsten Höhepunkt freuen.

Am 3. August feiert ab 15.00 Uhr die Wohnstätte die Premiere des aktuellen Programms der 12. Circus Saison mit der wilden 13 aus Prieschka und Circus Bombastico aus Dresden. Wer das große Musikprogramm auf Grund des voll besetzten Festzeltes nicht verfolgen konnte, erhält die Möglichkeit sich dieses beim Dorf- und Kinderfest in Prieschka am Sonntag den 18. August um 14 Uhr anzuschauen.

K. Schneider



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

4. Jahrgang / Ausgabe 3 - 2019

Familientag am Festplatz

Am Familientag können sich, wie der Name schon sagt, die Familien aus Prieschka sowie aus der Umgebung treffen und gemeinsam mit ihren Kindern einen schönen Nachmittag verbringen. Es wird von der Initiative Prieschka hat Zukunft fleißig vorbereitet und organisiert. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Festplatz in diesem Jahr auch wirklich gut besucht. Ganz besonders gefreut hat uns, dass es viele junge Familien, mit ihren kleinen Kindern,



waren. Sehr gut angenommen wurde die Tobe- und Hüpfburg. Des Weiteren konnte man Volleyball spielen, Armbrust schießen oder die Tarzan-Baumschaukel ausprobieren. Es gab aus kulinarischer Sicht die leckersten Sachen, angefangen von Kuchen, der von fleißigen Frauen gebacken wurde bis hin zu Gegrilltem wie Bratwurst und Steak. An Getränken kam sehr gut die Früchtebowle an, auch in alkoholfreier Variante für die Kinder. Und das alles zu sehr familienfreundlichen Preisen!

Eine rege Beteiligung aller Gäste, ist natürlich immer der beste Dank für die fleißigen

Helfer und freundlichen Unterstützer, aber trotzdem hier noch auf diesem Wege ein großes Dankeschön für das gute Gelingen des Familientages an die:

Wohnstätte Haus Prieschka, Karsten Schneider, den Kuchenspenderinnen, der Osterhuber Agrar GmbH, dem Bauhof der Stadt Bad Liebenwerda, Bernd Schiffner, Mineralquellen Bad Liebenwerda, Feuerwehr Prieschka, den Aufbauhelfern und vor allem den Mitgliedern der Initiative!





DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

4. Jahrgang / Ausgabe 3 - 2019

Der Ortsbeirat gratuliert zum Geburtstag:

5. Juli	Bischof Christin	30. Geburtstag
10. Juli	Dietrich Gisela	82. Geburtstag
16. Juli	Dietrich Lucie	82. Geburtstag
26. Juli	Hopp Anni	83. Geburtstag
12. August	Raab Elly	81. Geburtstag

und wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Veranstaltungen Prieschka 2019

20. Juli	<i>Familienangeln – Angelverein Prieschka</i>
3. August	<i>Circusfest an der Wohnstätte Haus Prieschka</i>
16. – 18. August	<i>Kinder- und Dorffest</i>



Dankeschön

Für die vielen Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und Geldgeschenke, anlässlich meiner Jugendweihe, möchte ich mich gern auch im Namen meiner Eltern bedanken. Ich war überwältigt wie viel Nachbarn an mich gedacht haben und mir eine Freude machen wollten. Es war ein unvergesslicher Tag für mich. Dankeschön von Herzen!

Eure
Lucy Woodall.

Kontakt: Sandro Lindner 035341/12886

Ortsbeirat-Prieschka@web.de
prieschka.badliebenwerda.de